Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950259

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Rosenstraße 18

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 562a

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung und Pforte; unregelmäßig-malerisch gebildetes Landhaus, kaum gegliederter Putzbau, zur Straße ein Seitenrisalit mit Schweifgiebel und vergoldeter Stucksonne, an der Rückseite massive Veranda, in der Seitenansicht Treppenhausrisalit mit Eingangsvorbau, Fenster mit Klappläden, frühe Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges, unregelmäßig-malerisch gebildetes Landhaus mit hohem Walmdach, großen Fledermausgauben und verziertem Schornstein. Zur Straße ein Seitenrisalit links mit hohem Schweifgiebel, eine vergoldete Stucksonne über dem Obergeschossfenster des Risalits. In der linken Seitenansicht Treppenhaus mit Krüppelwalmgiebel und Knauf, hier der Eingang unter einem säulengestützten, geschweiften Vordach. An der Rückseite des Hauses eine massive Veranda. Gliederung der Fassaden durch differenzierte Putzstruktur, die Fenster mit Klappläden, Bruchsteinsockel und Ziegeldach. Die Einfriedung durch einen Holzzaun zwischen Pfeilern und Bruchsteinmauer, das Gartentor mit Verdachung versehen. (Abb. auf Seite 262 und im Farbteil auf Seite XII)

Errichtet als „Einfamilien-Villa“ (Bauakte). In einer Kartusche am Treppenhaus die Inschrift „Erbaut von Gebr. Ziller A. D. 1904“ (Bauherr, Ausführung und Bauleitung), der Entwurf von Architekt Max Steinmetz. Bauvollendungsanzeige am 21. Nov. 1905. 1939 Anbauten im Erdgeschoss an der linken Seitenansicht. (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

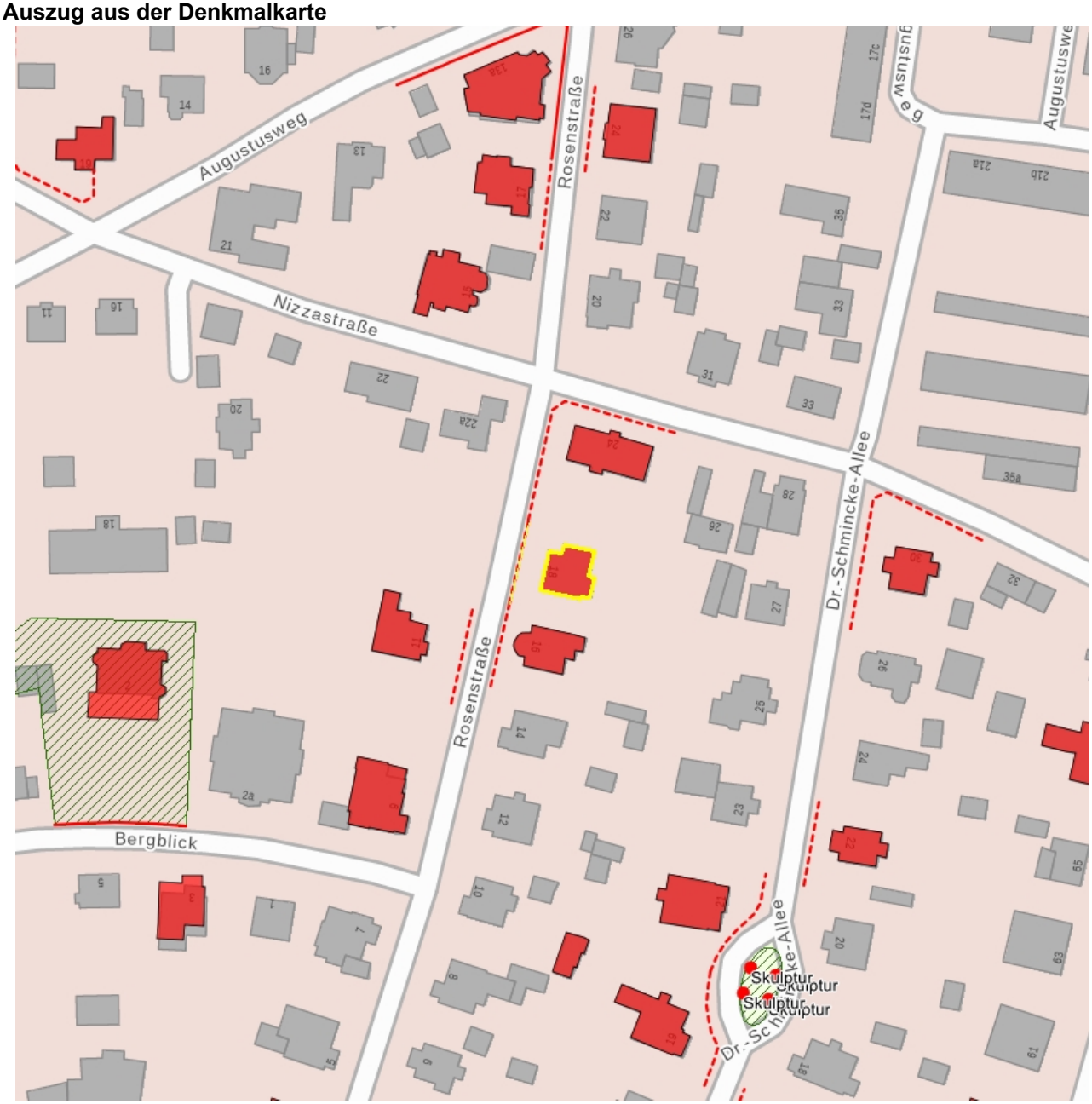
Datierung 1904-1905, bez. 1904 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950259 C**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Mietvilla mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.